

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 8. Jänner 1971, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag war in ganz Tirol kein Niederschlag zu verzeichnen. Laut Wetterwarte dauert der Hochdruckeinfluß vorerst noch an. Die Zufuhr wärmerer Luft bringt in Lagen unter rund 2000 m Plus temperaturen. Die Kaltluft in den Tälern bleibt zum Teil erhalten.

Nur vereinzelt ist Selbstausslösung kleiner Lockerschneelawinen zu erwarten, die für die Talbereiche praktisch nirgends Lawinengefahr bringen.

Im Bereich der Waldgrenze und darüber wurde in den letzten Wochen vor allem die Altschneedecke vom Wind stark umgelagert. Bei Schitouren ist daher an Hängen verschiedenster Richtung, besonders aber schattseitig eine örtlich akute Schneebrettgefahr zu beachten. Erhöhte Vorsicht ist geboten, da die Gefahrenstellen durch die Neuschneeüberdeckung kaum erkennbar sind.